

## Wer einfach nur liebt

Geh mit mir weit, durch den Traumata-Weg,  
aber wir sollten gelegentlich kuscheln!  
Es gibt für uns einen Lebensmeer-Steg –  
von dort aus fischen wir rötliche Muscheln.

Hab doch keine Angst! Es sind uns gewogen:  
Dämonen, Gefahren, Lust und Vereine!  
Sieh nur, da vorne im Regen, ein Bogen –  
und überall liegen die spitzesten Steine!

Wer sich hier noch nicht ekelt, dem winken:  
das Glück, das Verbrechen, der blanke Neid!  
Doch wenn zur Nacht die Sterne dann blinken  
sind wir zum allerlustigsten Unfug bereit!

Gib mir deine Hand, ich halt' um dich an!  
Sei mir nicht nur Gespielin, sei meine Frau!  
Ich werd' mich bemühen fast wie ein Mann –  
vor uns da liegt noch die Zukunft im Stau!

Wir werden sie befüllen mit der Phantasie,  
die sich zur Belohnung vor Alpträume schiebt!  
Glauben wir vertrauensvoll an die Amnestie –  
denn unschuldig ist wer einfach nur liebt!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)